

Zwei SM-Medaillen für Julia Hassler – Exploit von Meier

Am ersten Tag der Schweizer Kurzbahn-Meisterschaft in Uster zeigten Liechtensteins Schwimmer eine erstklassige Performance. Julia Hassler holte zwei Medaillen (Silber 400 m Freistil, Bronze 400 m Lagen), Christoph Meier verpasste über 400 m Lagen Bronze hauchdünn.

Von Piero Sprenger

Schwimmen. – Julia Hassler hatte man über 400 m Freistil auf dem Podest erwartet, und zwar zuoberst. Mit ihrer Zeit von 4:07,51 Minuten, welche sie vor zwei Wochen beim Meeting in Stavanger (Nor) erreichte, galt sie als Favoritin auf den SM-Titel. Doch gestern wollte es nicht sein, in 4:12,37 blieb sie auf ihrer Heimbahn (Hassler trainert seit diesem Jahr beim SC Uster-Wallisellen) deutlich über ihrer Bestzeit. Am Ende musste sie sich der gleichaltrigen Danielle Villars (4:11,34 – Limmat Sharks) geschlagen geben.

Die Schellenbergerin ging extrem schnell an. Für die ersten 50 m benötigte die 18-Jährige 28,57 Sekunden, was im Vergleich zum Rennen von Stavanger eine Sekunde schneller war. Auch nach 100, 150 und 200 m lag sie noch mehr als eine Sekunde unter dem Landesrekord. Auf der zweiten

Streckenhälfte kam dann allerdings der Einbruch. Bis zur letzten Wende lag sie noch knapp vor Villars, im Ziel eine Sekunde hinter der Zürcherin. Gleichwohl bestätigte Julia Hassler ein weiteres Mal die vom Verband gesetzte Limite von 4:14,06 Minuten).

Bronze über 400 m Lagen

Über 400 m Lagen zeigte Hassler ein gutes Rennen. Hinter Martina van Berkel (Limmat Sharks) und Annick van Westendorp (SC Winterthur) wurde die Schellenbergerin Dritte. Die Zeit von 4:56,57 ist weder Fisch noch Vogel, liegt ihre Bestmarke doch bei 4:52,33. Zum Vergleich: Die Siegerzeit von van Berkel lautete 4:44,74.

Meiers Steigerung um acht Sekunden

Einen ganz starken Auftritt lieferte gestern auch Christoph Meier im Rennen über 400 m Vierlagen ab. Der Athlet vom SC Unterland unterbot seine eigene Bestmarke, die er wie Hassler am 13. November in Stavanger aufgestellt hatte, um über acht Sekunden. Mit einer Zeit von 4:23,36 Minuten (vorher 4:31,76) belegte er den ausgezeichne-



Christoph Meier



Einmal mehr ein starker Auftritt: Julia Hassler schwamm gestern an der SM in Uster zu zwei Medaillen.

Bilder Eddy Risch

ten vierten Rang und verpasste die Bronzemedaille nur um 24 Hundertstel. Die Limite für die Kurzbahn-EM verfehlte Meier um etwas über eine Sekunde (4:22,17). Die Leistungsexplosion des 18-jährigen Unterländers ist aber verblüffend. Innerhalb dieses Jahres verbesserte er sich auf dieser Strecke um über 20 Sekunden.

Banzer schwimmt ins B-Finale ...

Ebenfalls in guter Form präsentierten sich die anderen FL-Teilnehmer, allen voran Theresa Banzer. Die Athletin vom SC Aquarius schwamm über 100

m Delphin in 1:06,61 eine persönliche Bestzeit (vorher 1:07,44) und wurde 21. Über 200 m Brust schaffte sie den Sprung ins B-Finale (Ränge 7 bis 12 nach dem Vorlauf). Dort unterbot sie in 2:39,71 erstmals die Barriere von 2:40,00 Sekunden und wurde glänzende Neunte. Die Limite für die Kurzbahn-EM verfehlte sie allerdings jeweils deutlich.

... Manco so schnell wie noch nie

Banzers Clubkollegin Laura Manco steigerte sich über 50 m Freistil um drei Zehntel und erzielte in 27,32 eine

neue Bestmarke. Der 17. Rang unter 60 Starterinnen ist für die 15-jährige Triesnerin ein starkes Resultat, das für den weiteren Verlauf der SM und auch die Zukunft einiges erhoffen lässt. Über 50 m Rücken belegte sie zudem den 27. Rang (32,01).

Jasmin Büchel finishte über 100 m Delphin in 1:09,63 und wurde unter 52 Klassierten gute 41. Über 200 m Brust schwamm sie eine Zeit von 2:46,33 und wurde 17. (39 Teilnehmerinnen). Celina Kind vom SC Unterland erzielte über 50 m Rücken 32,67 Sekunden und wurde 32.